

26. November 2020Herausgegeben von der
Pressestelle der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)Herrenhäuser Str. 12
30419 HannoverT. +49(511) 2796-264/268
F. +49(511) 2796-777pressestelle@ekd.de
www.ekd.de

Themenheft zum Sonntag Reminiszere 2021 erschienen

Fürbitte für bedrängte und verfolgte Christen

In vielen Ländern der Welt werden Christinnen und Christen verfolgt, bedrängt und in ihrer Religionsfreiheit eingeschränkt. Seit 2010 ruft die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) am Sonntag Reminiszere Kirchen und Gemeinden dazu auf, für verfolgte Glaubensgeschwister zu beten und sich auch auf andere Weise für diese einzusetzen. Dazu erscheint jährlich eine Publikation, die ein bestimmtes Land in den Blick nimmt. Am 28. Februar 2021 steht Indien im Fokus.

„Wir sind sehr besorgt angesichts der Bestrebungen radikaler hindunationalistischer Gruppen, Indien zu einem Land zu machen, das Hindus vorbehalten sein soll und die gegen andere Religionsgemeinschaften und Minderheiten massiv vorgehen“, sagt EKD-Auslandsbischofin Petra Bosse-Huber. Die Angriffe auf Christen und Muslime würden von Verleumdungen und Einschüchterungen bis hin zu offener Gewalt reichen. Aber auch die Gesetze einiger Bundesstaaten, die den Glaubenswechsel vom Hinduismus zum Christentum einschränken oder unterbinden sollen, stünden im Gegensatz zur Religionsfreiheit, wie sie in der Verfassung der größten Demokratie der Welt verankert ist. „Unsere christlichen Partner stehen nach wie vor mit ihrem Zeugnis für das friedliche Zusammenleben in einer multi-ethnischen und multireligiösen Gesellschaft ein – umso wichtiger ist es für uns, auf ihre bedrängte Lage aufmerksam zu machen und an ihrer Seite zu stehen“, bekräftigt Bosse-Huber.

Die Publikation bietet Hintergrundinformationen zur Lage der Christen in Indien. Weitere Beiträge stellen unterstützenswerte Projekte vor und geben einen Überblick über die verschiedenen christlichen Kirchen in Indien. Außerdem wird erläutert, was die christlichen Kirchen in Indien in der Corona-Krise tun und wie sich die Pandemie besonders für Frauen auswirkt. Ergänzt wird dies durch interessante Illustrationen sowie Texte und liturgisches Material zur Gottesdienstgestaltung oder für die Arbeit in Gemeindegruppen und anderen Veranstaltungen.

Die Materialsammlung inklusive drei Fotos zur Verwendung ist online erschienen und kann unter www.ekd.de/reminiszere2021 abgerufen werden. Die Themen der Vorjahre finden Sie unter <http://www.ekd.de/Reminiszere> sowie auf der Seite der EKD-Menschenrechtsinitiative #freundgleich: <https://freundgleich.info/materialien/>. Für kostenfreie gedruckte Exemplare wenden Sie sich bitte an veronique.mussmann@ekd.de im Referat für Menschenrechte, Migration und Integration.